

Integrierte Entwicklung auf dem Altiplano El Alto, Bolivien

Partnerorganisation: Evangelisch-methodistische Kirche in Bolivien (IEMB)
Connexio-Beitrag 2011: CHF 36'000
Connexio Projekt-Nr. 42900

Landwirtschaft und Landflucht in Bolivien

Bolivien liegt im Herzen Südamerikas. Es ist das Land mit dem höchsten Anteil indianischer Bevölkerung und zugleich das ärmste Land Lateinamerikas. Bis vor einem Jahrzehnt lebte der grösste Teil der Bevölkerung von der Landwirtschaft des Altiplano, einer Hochebene auf 4000 Metern über Meer. Seither hat aber auch in Bolivien die Landflucht stark zugenommen.

Mit der Landflucht wurden die traditionellen, jahrhundertealten Anbaumethoden aufgegeben, und die Krankheiten und Schädlinge in den Kulturen auf dem Altiplano haben zugenommen. Der unbeschränkte Einsatz von chemischen Mitteln ist aber in einem so empfindlichen Ökosystem wie dem Altiplano zerstörerisch.

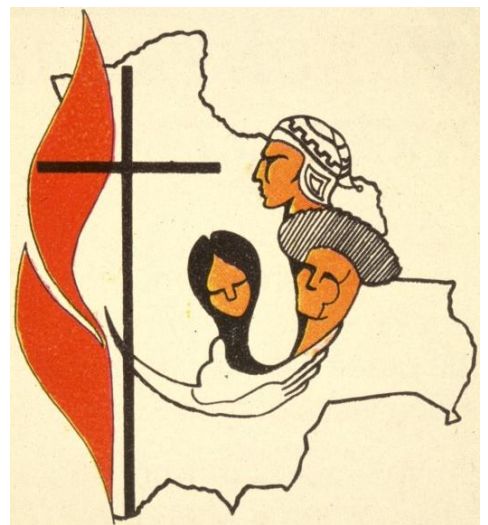
Unterstützung durch die Methodistenkirche

Die bolivianische Methodistenkirche engagiert sich traditionellerweise für die am meisten benachteiligten Menschen im Land. Für die Zusammenarbeit mit der Landbevölkerung unterhält sie eine spezielle Entwicklungsabteilung, das Departamento Desarrollo Rural (DDR). Das Team von Landwirtschaftsberatern hat in Zusammenarbeit mit der Landbevölkerung verschiedene kleine, integrierte Landwirtschaftsprojekte entwickelt. Diese sollen helfen die Erträge zu optimieren, ohne dem Ökosystem zu schaden. Das DDR arbeitet mit Entwicklungsorganisationen zusammen und erschliesst dadurch den Bauern den Zugang zu spezialisiertem Wissen und z.T. auch zu Unterstützungsbeiträgen.

Ganzheitliche Entwicklung

Neben Projekten zum Anbau von Kartoffeln, Gemüse und Quinoa sowie der Zucht von Lamas und Alpacas liegt der Schwerpunkt beim Befähigen der Dorfbevölkerung, eigene Projekte zu planen und diese mit der politischen Gemeinde zusammen umzusetzen, sowie sich mit den verschiedenen nationalen und internationalen Institutionen und Hilfsprojekten zu vernetzen.

Das Ziel ist, zusammen mit der Landbevölkerung Möglichkeiten für ein besseres Leben im eigenen Dorf zu schaffen.



Die Evangelisch-methodistische Kirche in Bolivien ist eine Kirche von Ureinwohnern für Ureinwohner wie Aymara, Ketschua und Chimanen.



Die Kartoffel ist eine Hoffnungsträgerin im Kampf gegen den Hunger. Genetische Vielfalt soll bewahrt werden durch Anbau von vielen verschiedenen Sorten.

Zum ländlichen Entwicklungsprojekt gehören folgende Aktivitäten, welche von Agronomen der IEMB wahrgenommen werden:

- Im Gespräch mit der Dorfbevölkerung die dringendsten Probleme heraushören und gangbare ökologische Lösungen für die Erarbeitung eines besseren Einkommen suchen.
- Kurse für die Bevölkerung veranstalten, wo u.a. integrierte Anbaumethoden gelehrt und praktiziert werden
- Die Bevölkerung systematisch bei der optimalen Bewirtschaftung ihrer Felder beraten.
- Gründung von Produzentengemeinschaften in den Dörfern zur Verbesserung der Marktposition und Vernetzung dieser Gemeinschaften.



Beratung der Dorfbevölkerung durch eine indigene Agronomin, welche dank einem Stipendium von Connexio das Studium mit einem Lizenziat abgeschlossen hat.

Ziel des Projektes ist, dass Menschen, welche auf dem Altiplano am oder unter dem Existenzminimum leben, ihr Einkommen steigern und so ihre Lebensqualität verbessern können.

Der Connexio-Beitrag von CHF 36'000 wird für den Betrieb des Departamento Desarrollo Rural eingesetzt, speziell für die Beratung der Bauern in ausgewählten Pilotdörfern.



Der Bau von speziellen Treibhäusern, welche die Wärme auch in den kalten Nächten gut speichern gehört auch zu einem Projekt

April 2011

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Connexio

Badenerstrasse 69 Postfach 1344
CH-8026 Zürich, Schweiz

Telefon +41 44 299 30 70

Fax +41 44 299 30 79

connexio@emk-schweiz.ch

www.connexio.ch

So können Sie spenden:

Weltweit per Internet

mit Postcard sowie Visa- und Master-Kreditkarten:
www.connexio.ch «Ich spende jetzt»

Weltweit per Banküberweisung

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4
SWIFT: ZKBKCHZZ80A
Konto: EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich
IBAN: CH37 0070 0110 0015 4360 3

In der Schweiz per Postcheck

EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich, PC 87-537056-9

In Frankreich per Bankcheck

UEEMF – Connexio
Mme Pascale Meyer
7, rue de l'Avenir
F-67800 Bischheim

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

G E M E I N S A M G U T E S T U N